

Gemeinwohlpunkte für die Bürger

Immer mehr Menschen übernehmen Verantwortung und machen sich Gedanken über eine gute Zukunft, die nicht nur unserer, sondern auch späteren Generationen ein glückliches Leben in Wohlstand und gesunder Umwelt ermöglicht. Allen Katastrophen-Szenarien zum Trotz träumen sie von einer heilen Welt, wo die Menschen in Frieden zusammenleben.

Dass dies keine sozialromantische Utopie bleiben muss, kann die Gradido-Akademie nach 20-jähriger Wirtschaftsbionik-Forschung belegen. In der Bionik analysiert man die „genialen Erfindungen der Natur“ und versucht, sie auf menschliche Belange zu übertragen. Flugzeuge, Klettverschluss und Fallschirme sind bekannte Beispiele. „Wir übertragen die seit Jahrmilliarden perfekt funktionierenden Erfolgsrezepte der Natur auf die Wirtschaft und das Finanzsystem, um herauszufinden, wie weltweiter Wohlstand für alle Menschen gelingen kann“, sagt Gradido-Gründer und -Entwickler Bernd Hückstädt. Der Kommunale Beschaffungs-Dienst hat mit ihm gesprochen.

| Kann die Bionik dabei helfen, die globalen Wirtschafts- und Finanzprobleme zu lösen?

Unbedingt! Die Natur hält für jedes Problem die perfekt funktionierende Lösung bereit. Leider versuchen Big Tech und die dahinterstehenden Großinvestoren, uns Menschen zunehmend von der Natur zu entfremden, um uns abhängig zu machen. Folgen sind Umweltzerstörung, Kriege und andere Katastrophen auf globaler Ebene – Not, Hunger und Elend in den armen Ländern – sowie Pleiten, Zerstörung des Mittelstands und Überschuldung von Bund, Ländern und Gemeinden bei uns, um nur einige zu nennen. Dieser Raubtierkapitalismus kippt gerade, und das Kartenhaus bricht zusammen. Damit stehen wir vor der Entscheidung: Wollen wir einen technokratischen „Great Reset“ mit Mind Control, Transhumanismus



Die Gründer und Entwickler der Gradido-Akademie: Margret Baier und Bernd Hückstädt, der dem Kommunalen Beschaffungs-Dienst Rede und Antwort stand

und digitaler Totalüberwachung, oder wollen wir gemeinsam als Menschheitsfamilie eine enkeltaugliche Zukunft gestalten, die noch vielen kommenden Generationen ein glückliches und gesundes Leben ermöglicht? Für die zweite Variante gibt uns die Wirtschaftsbionik klare positive und leicht umsetzbare Lösungsansätze.

| Das Gradido-Wirtschafts- und -Finanzmodell ist die „Natürliche Ökonomie des Lebens“. Was genau kann man sich darunter vorstellen?

Wir haben die Natur analysiert und auf das Wirtschafts- und



◀ So sieht die Gradido-Münze aus.

Finanzwesen übertragen. Wenn die Natur intakt ist, produziert sie Leben in überfließender Fülle. In einer Handvoll gesundem Humus leben mehr Lebewesen in Symbiose zusammen, als es Menschen auf der Erde gibt. Symbiose, also Kooperation, ist eines der Hauptprinzipien der Natur. Das

Darwinsche „Fressen und Gefressen-Werden“ ist lediglich ein Teilaspekt. Pflanzen und Tiere dienen jeweils auf ihre eigene würdevolle Art dem großen Ganzen, dem Gemeinwohl. Die Natur betreibt Schenk- und Dankwirtschaft: Blüten „schenken“ Insekten Nektar, und diese „danken“ ihnen, indem sie zu ihrer Fortpflanzung beitragen. Außerdem folgt die Natur dem Kreislauf von Werden und Vergehen und schafft dadurch ständige Erneuerung auf begrenztem Raum. Diese Erfolgsrezepte der Natur haben wir in die Gemeinwohl-Währung „Gradido“ eingearbeitet. Gradido steht für Gratitude (Dankbarkeit), Dignity (Würde) und Donation (Schenken). Gradido wird geschaffen, indem Menschen einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten, also zum Beispiel durch ehrenamtliche Tätigkeiten. Und Gradido „vergeht“ wieder zur Hälfte im Laufe eines Jahres. Dadurch wird die Geldmenge stabil gehalten.

| Wie werden ehrenamtliche Tätigkeiten durch Gradido ins Leben gerufen beziehungsweise gefördert?

Freiwilliges Engagement ist eine der wichtigsten Säulen unserer Gesellschaft. Seine Förderung hat hohe Priorität. Darin sind sich

die Politiker aller Parteien einig. Mit Gradido kann eine Gemeinde eigene „Gemeinwohl-Punkte“ herausgeben und jede Stunde ehrenamtlicher Tätigkeit mit 20 Gradido honorieren. Geschäftsleute können ihren Kunden Gradido-Rabatt oder Gradido-Bonus gewähren.

Wie könnten Geschäftsleute in den Städten und Gemeinden in das Gradido-System effizient eingebunden werden?

Zum Beispiel über Handel- und Gewerbevereine, Werbegemeinschaften oder die IHK. Geschäfte haben damit riesige Vorteile. Wenn sie Gemeinwohl-Rabatte auf alles oder auf bestimmte Artikel anbieten, zeigen sie, dass sie das Ehrenamt unterstützen. Mit einer Plakette „Gradido willkommen“ weisen sie darauf hin. In der Gemeinde entsteht ein Wir-Gefühl der Zugehörigkeit: „Wir Musterstädter.“ Die Menschen identifizieren sich mit ihrer Gemeinde und kaufen lieber regional als bei Amazon. Die Innenstädte werden wieder belebt.

Was wäre der Vorteil einer Gradido-Währung im Gegensatz zu unserem Euro?

Im alten Euro-System wird alles spürbar teurer. Früher oder später ist mit galoppierender Inflation zu rechnen. Da Gradido nicht an den Euro gekoppelt ist, kann der Wert konstant gehalten werden. Gradido wird nicht durch Schulden geschöpft wie der Euro, sondern schuldenfrei durch Beiträge zum Gemeinwohl.

Eine Gemeinwohlwährung als Glückskonzept. Geht das überhaupt?

Jawohl! Lasst uns – jeder an seinem Ort – Gradido-Gemeinwohlpunkte installieren. Für eine Gemeinde ist das ganz einfach: Gradido-Server installieren, promoten und über das Bürgerbüro verwalten. Die Bürgerinnen und Bürger engagieren sich mit Freude für die Wiederbelebung ihrer Gemeinde. Ein Mehrgewinn für alle!

Könnte der Gradido auch als Notgeld fungieren?

Auf jeden Fall! Der Finanzcrash ist wohl nicht mehr aufzuhalten. Wollen wir unvorbereitet auf die Katastrophe warten? Wenn schon viele Städte und Regionen Gradido-Gemeinwohlpunkte haben, kann sofort auf Gradido als Notgeld umgestellt werden.

Haben Sie schon eine Musterregion vor Augen, um das Gradido-System einzuführen?

Warum nur eine Region? Stellen Sie sich vor: An vielen Orten schießen Gemeinwohl-Regionen wie Pilze aus dem Boden! Ganz gleich, ob der Crash kommt oder nicht: Wir Menschen können uns dann entscheiden, Gradido als neue Währung einzuführen. Gemeinsam schaffen wir weltweiten Wohlstand und Frieden für die ganze Menschheitsfamilie, im Einklang mit den Naturgesetzen – unseren Kindern, Enkeln und den Kindern der Welt zuliebe.

Kennwort: Gradido



Besser bar zahlen mit dem Euro! Doch wie lange noch? Der Gradido bietet sich als Ersatzwährung an.

Fotos: Gradido-Akademie (2); Dieter Schütz/Pixelio.de



VIELSEITIGE ELEKTRONISCHE ZUTRITTSLÖSUNGEN

SYSTEMARCHITEKTUR je nach Anforderung online, offline, funk- vernetzt, Cloud-basiert und mobil.

SYSTEMPLATTFORM mit Türbeschlägen und -zylindern, Wandlesern, Spindschlössern, Software, Apps u. v. m.

SYSTEMKOMPONENTEN für Innen- und Außentüren, automatische Türsysteme, Tore, Aufzüge, Spinde, Möbel, Zufahrten u. v. m.

KOMMUNALE
 20./21.10.2021, NÜRNBERG
 HALLE 9, STAND 9-318

SALTO Systems GmbH
 info.de@saltosystems.com
 www.saltosystems.de